

Waltraud Kapp
Böhmerwaldstr. 2
4100 Ottensheim

Ottensheim, 23.10.1983

Liebe Mitglieder der Männerrunde,

Ihr geschlossenes Auftreten am Missionssonntag bei der Messe ermutigt mich, Ihnen diesen Brief zu schreiben und Sie um Ihr Mit-tun zu ersuchen.

Es ging bei dem Gottesdienst einerseits um die Basisgemeinden in Brasilien, andererseits um Missionsarbeit.

In dem, von Ihnen zitierten Ausschnitt aus einem Artikel der Zeitschrift "Die Furche" (5.10.), sind dann auch die Unterschiede von Basisgemeinden hier und dort angeführt.

... In Brasilien führen die drängenden wirtschaftlichen und sozialen Probleme die Menschen zueinander, während wir in den Industrieländern immer mehr als Einzelgänger leben und kaum mehr Berührungspunkte untereinander haben. Uns bewegen eben hier keine gemeinsamen Probleme, deren Lösung wir uns zutrauen würden. ...

Ist Friede und Gerechtigkeit etwa nicht unser gemeinsames Problem und könnte mit einer Lösung nicht an der Basis (= alle, die sich dafür engagieren wollen) begonnen werden ?

Ich möchte Ihnen folgendes vorschlagen:
Gründen wir zusammen einen Selbstbesteuerungsclub zugunsten von Menschen in den Entwicklungsländern ?!?!

Dies könnte so etwa aussehen:
Zusammenkünfte in vereinbarten Zeitabschnitten,
entrichten unseres Beitrages in eine gemeinsame Kassa,
abstimmen über die Verwendung des Geldes,
Information über den Fortschritt des bereits unterstützten Projektes,
Vorstellen anderer Projekte,
Diskussion über Möglichkeiten der Bewußtseinsbildung in der Bevölkerung, ...

Die Aktion, die derzeit läuft (vielmehr laufen sollte), "Mütter helfen Müttern - MEHR ALS BETREUUNG", unterscheidet sich kaum von üblichen Sammlungen. Man gibt zwar, um das Projekt an und für sich kümmert man sich nicht oder wenig.

Die Zeit, in der wir überlegen, sollen oder sollen wir nicht, kann für Menschen, die auf unsere Hilfe warten, erbärmlich lang sein. Darum überlegen Sie nicht lange, handeln Sie aus christlicher Pflicht!

Unterlagen über verschiedene Projekte des Entwicklungshilfe - Klubs lege ich Ihnen bei. Geben Sie mir diese bitte zurück, wenn Sie sich, wie auch immer, entschieden haben.

Mit freundlichen Grüßen